

RS OGH 1960/7/8 2Ob42/60, 2Ob200/61, 5Ob131/70, 2Ob168/72, 2Ob133/72, 2Ob225/72, 2Ob70/73, 4Ob36/73,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.07.1960

Norm

ABGB §1326 A

Rechtssatz

Die Verunstaltungsentschädigung gemäß § 1326 ABGB kann nur bei wesentlicher nachteiliger Veränderung der äußeren Erscheinung des Verletzten begehrt werden; eine solche Verunstaltung muß aber am normal bekleideten Menschen nicht sichtbar sein.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 42/60
Entscheidungstext OGH 08.07.1960 2 Ob 42/60
Veröff: EvBl 1960/333 S 577
- 2 Ob 200/61
Entscheidungstext OGH 19.05.1961 2 Ob 200/61
- 5 Ob 131/70
Entscheidungstext OGH 08.07.1970 5 Ob 131/70
Veröff: JBl 1971,252 = SZ 43/127
- 2 Ob 168/72
Entscheidungstext OGH 21.09.1972 2 Ob 168/72
nur: Die Verunstaltungsentschädigung gemäß § 1326 ABGB kann nur bei wesentlicher nachteiliger Veränderung der äußeren Erscheinung des Verletzten begehrt werden. (T1) Beisatz: Deutlich sichtbare Narben im Gesicht. (T2)
- 2 Ob 133/72
Entscheidungstext OGH 28.09.1972 2 Ob 133/72
nur T1; Beisatz: Taubheit allein bewirkt aber noch keine Veränderung der äußeren Erscheinung des Betroffenen. (T3) Veröff: ZVR 1974/23 S 21
- 2 Ob 225/72
Entscheidungstext OGH 25.01.1973 2 Ob 225/72
nur T1; Veröff: ZVR 1974/43 S 52
- 2 Ob 70/73

Entscheidungstext OGH 10.05.1973 2 Ob 70/73

- 4 Ob 36/73

Entscheidungstext OGH 05.06.1973 4 Ob 36/73

Veröff: SozM IA/e,1114

- 4 Ob 520/74

Entscheidungstext OGH 02.04.1974 4 Ob 520/74

nur T1

- 6 Ob 170/74

Entscheidungstext OGH 17.10.1974 6 Ob 170/74

nur T1

- 5 Ob 897/76

Entscheidungstext OGH 21.12.1976 5 Ob 897/76

nur T1; Beisatz: Brillentragen ist insbesondere bei einem Verletzten, für den das Tragen einer Brille schon aus anderen Gründen empfehlenswert ist, keine wesentliche Verunstaltung. (T4)

- 8 Ob 11/77

Entscheidungstext OGH 23.02.1977 8 Ob 11/77

nur T1

- 2 Ob 82/77

Entscheidungstext OGH 28.04.1977 2 Ob 82/77

Vgl; Beisatz: Auf Verunstaltungen, die nur beim Tragen eines zweiteiligen Badeanzuges sichtbar sind, ist Bedacht zu nehmen. (T5)

- 2 Ob 147/77

Entscheidungstext OGH 01.09.1977 2 Ob 147/77

nur T1

- 8 Ob 30/78

Entscheidungstext OGH 14.03.1978 8 Ob 30/78

- 2 Ob 106/78

Entscheidungstext OGH 29.06.1978 2 Ob 106/78

nur T1

- 8 Ob 162/78

Entscheidungstext OGH 25.10.1978 8 Ob 162/78

nur T1

- 2 Ob 7/79

Entscheidungstext OGH 13.02.1979 2 Ob 7/79

Beisatz: Es kommen nicht medizinische Begriffe, sondern die Anschauung des Lebens in Betracht. (T6) Veröff: ZVR 1980/74 S 82

- 7 Ob 515/80

Entscheidungstext OGH 31.01.1980 7 Ob 515/80

nur T1

- 2 Ob 21/80

Entscheidungstext OGH 11.03.1980 2 Ob 21/80

Vgl aber

- 8 Ob 184/80

Entscheidungstext OGH 20.11.1980 8 Ob 184/80

nur T1

- 8 Ob 210/80

Entscheidungstext OGH 18.12.1980 8 Ob 210/80

nur T1; Veröff: ZVR 1981/193 S 248

- 8 Ob 85/81

Entscheidungstext OGH 21.05.1981 8 Ob 85/81

nur T1

- 4 Ob 563/81
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 4 Ob 563/81
- 8 Ob 188/82
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 188/82
nur T1
- 8 Ob 229/82
Entscheidungstext OGH 18.11.1982 8 Ob 229/82
nur T1
- 8 Ob 273/82
Entscheidungstext OGH 02.12.1982 8 Ob 273/82
Auch; nur T1; Veröff: ZVR 1984/45 S 54
- 8 Ob 259/82
Entscheidungstext OGH 17.02.1983 8 Ob 259/82
- 8 Ob 209/82
Entscheidungstext OGH 07.04.1983 8 Ob 209/82
- 8 Ob 107/83
Entscheidungstext OGH 06.10.1983 8 Ob 107/83
nur T1; Veröff: ZVR 1984/319 S 340
- 8 Ob 209/83
Entscheidungstext OGH 19.01.1984 8 Ob 209/83
- 8 Ob 61/85
Entscheidungstext OGH 27.11.1985 8 Ob 61/85
- 8 Ob 80/85
Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 80/85
Veröff: ZVR 1987/70 S 214
- 2 Ob 46/86
Entscheidungstext OGH 16.09.1986 2 Ob 46/86
- 8 Ob 84/86
Entscheidungstext OGH 22.01.1987 8 Ob 84/86
Beisatz: Verunstaltung muß auch nicht besonders abstoßend wirken. (T7)
- 2 Ob 20/87
Entscheidungstext OGH 07.04.1987 2 Ob 20/87
Auch; nur T1; Veröff: ZVR 1988/39 S 105
- 1 Ob 575/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 1 Ob 575/87
nur T1
- 2 Ob 122/89
Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 122/89
- 2 Ob 35/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 35/90
- 2 Ob 67/93
Entscheidungstext OGH 11.11.1993 2 Ob 67/93
nur T1; Beisatz: Durch Haare verdeckte Narbe keine Verunstaltung. (T8)
- 9 Ob 148/00f
Entscheidungstext OGH 12.07.2000 9 Ob 148/00f

Vgl auch; Beisatz: In erster Linie kommt zwar das äußere Erscheinungsbild des Menschen in Betracht, darauf allein abzustellen, wäre jedoch zu eng. Relevant sind nicht nur äußerlich sichtbare Beeinträchtigungen der Körpersubstanz, sondern auch durch äußerlich nicht sichtbare Verletzungsfolgen hervorgerufene Beeinträchtigungen der äußeren Erscheinung, sodass beispielsweise auch bei einer Sprachstörung, einer Ungeschicklichkeit oder einem Zittern der Hände als Folge einer Hirnverletzung einem gänzlichen oder teilweisen Verlust der Sehfähigkeit oder einer Impotenz eine Verunstaltung vorliegen kann, die das bessere Fortkommen

behindert. (T9) Beisatz: Ob mit den Folgen eines sexuellen Missbrauches eine wesentliche nachteilige Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes oder sonstiger bei weiter Auslegung des Begriffs der Verunstaltung noch darunter subsumierbarer Beeinträchtigungen der äußeren Erscheinung des Geschädigten verbunden sind, hängt von den besonderen Umständen des jeweiligen Einzelfalles ab. (Hier: verneint). (T10)

- 1 Ob 214/18d

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 214/18d

Vgl auch; Beisatz: Keine Verunstaltung liegt bei allein einer auf einer Veränderung im Körperinneren beruhenden Unfruchtbarkeit vor. (T11)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0031107

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at